

Vorlesungsverzeichnis Kulturmanagement WS 2013/2014

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

S Kulturpolitik und Kulturwirtschaft. Fallstudien aus Europa und Amerika

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88499)

Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates)/ (Teil2)

Dr. Ralph Philipp Ziegler (Leiter des Amtes für Kulturmanagement und Sprecher der Forum Kultur der Stadt Offenbach)/ (Teil 1)

M.A. KuMa: Modul Kulturwissenschaft 1 (MA KuMa 4)

2 Blockveranstaltungen | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Fr. 01.11.2013, 13:00–19:00 Uhr (Dr. Ziegler)

Sa. 02.11.2013, 09:00–16:00 Uhr (Dr. Ziegler)

und

Fr.31.01.2014, 14:00–19:00 Uhr (Zimmermann)

Sa. 01.02.2014, 09:00–16:00 Uhr (Zimmermann)

(Teil 1)

Nur der Mikrokosmos zwischen den Ortsschildern? - Kommunales Kulturmanagement zwischen lokaler Bühne und internationalen Kulturprojekten

Kommunales Kulturmanagement gilt als Standardfeld im Berufsbild des Kulturmanagers. Das ist es auch - und gleichzeitig von Aufgabenzuschnitten, Gestaltungsspielräumen und Kompetenzanforderungen extrem vielfältig. In dieser Veranstaltung werden Rahmenbedingungen und ausgewählte Arbeitsfelder auch mit viel Praxiseinblick vorgestellt, u.a. mit Themenfeldern wie Profilbildung von Städten und Regionen, Maßstäbe öffentlicher Kulturförderung oder Kultur- und Kreativwirtschaft als kommunale Moderation- und Gestaltungsaufgabe.

(Teil 2)

Kulturpolitik entsteht in einer komplexen Interdependenz zwischen Kultur, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. In dem Seminar werden kulturpolitische Konzepte und aktuelle Tendenzen kritisch analysiert. Schwerpunkte bilden neben den aktuellen Diskussionen um Kulturwirtschaft die Arbeit des Deutschen Kulturrates und anderer Gestalter der deutschen Kulturpolitik.

Literatur: Deutscher Bundestag (2008): *Kultur in Deutschland. Schlussbericht der Enquete-Kommission*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

S Kulturcontrolling

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88500)

Kerstin Gerth/ Prof. Thomas Schmidt (Geschäftsführer Deutsches Nationaltheater Weimar)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement.

M.A.KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2)

Fr. 9:15–10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2013

und

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 06.12.2013, 13:00–19:00 Uhr, Sa. 07.12.2013, 9:00–16:00 Uhr

Im Hauptseminar Kulturcontrolling wird zunächst die spezifische Problemstrukturierung als Voraussetzung für einen erfolgreichen Controllingeinsatz im Kulturbereich diskutiert. Die Theorie des Controlling und die Modelle sowie Einführungsmodalitäten des Controlling-Einsatzes in Betrieben allgemein und in Kulturbetrieben im Besonderen werden ausführlich dargestellt. Dabei findet vor allem die spezifische Organisationsstruktur und die außerordentliche Bedeutung von Kreativität bei Kultureinrichtungen Berücksichtigung, in der Position und Ansätze von Controlling auf teils deutlich unterschiedlichen Parametern fußen als in der allgemeinen Ökonomie.

Im Blockseminar wird es darum gehen, wie Controlling als betriebswirtschaftliches Instrument in der Praxis des Kulturbetriebes, speziell des Theaters, Anwendung findet und welche Ausgestaltungsmöglichkeiten es gibt und welche sich anbieten. Dabei wird besonders auf die Unterschiede zum klassischen Unternehmenscontrolling eingegangen. Es wird auch darum gehen, welche Erwartungen und Vorbehalte in Kultureinrichtungen gegenüber dem Controlling bestehen. Anhand von Fallbeispielen und in Gruppenarbeit soll die praktische Relevanz von Controlling in Kulturbetrieben erfahren werden.

K Kolloquium

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 16805)

Prof. Dr. Helen Geyer, Prof. Dr. Steffen Höhne, Prof. Dr. Michael Klaper, Prof. Dr. Albrecht von Massow, PD Dr. Jascha Nemtsov, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto, Prof. Dr. Helmut Well, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

Studierende der Magister- und Master-Studiengänge Musikwissenschaft und Kulturmanagement und Doktoranden

M.A. MuWi: Modul *Kolloquia* (MA MuWi 03)

M.A. KuMa: Modul Kulturwissenschaft 2 (MA KuMA 5): Kolloquium

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: Siehe Aushang

Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Masterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen. Von Kandidaten für die Master-Arbeit und von Doktoranden wird erwartet, daß sie ihre Arbeiten im Rahmen des Kolloquiums vorstellen.

PS *Einführung in das Kulturmanagement*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88501)

Kerstin Gerth

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA IMV 2)

Fr. 11:15-12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2013

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und die Handlungsfelder des Kulturmanagements. Neben den Strukturen des Kultursystems in Deutschland und seinen Beziehungen zur Wirtschaft und Politik werden anhand von Fallstudien die einzelnen Handlungsfelder erarbeitet. Unter anderem sind folgende Themen vorgesehen: Ökonomische, politische und rechtliche Rahmenbedingungen im Kulturmanagement; kulturbetriebswirtschaftliche Funktionen (Planung und Organisationen, Controlling, Marketing und Finanzierung); Projektmanagement.

Literatur: St. Höhne, *Kunst- und Kulturmanagement*, München 2009.

PS *Theatermanagement (Teil 1)*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88502)

Prof. Thomas Schmidt (Geschäftsführer Deutsches Nationaltheater Weimar)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in
Institutionen

Mo. 17:15–18:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 14.10.2013

Die Lehrveranstaltung Theatermanagement widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. Aktuelle Managementmodelle in der deutschen Theaterlandschaft dienen als Grundlage für die Analyse des Betriebes eines mittleren Dreipartenhauses (am Beispiel des Deutschen Nationaltheaters Weimar). Mit dem Spielplan, als Herzstück des Theaterplanungsprozesses und dem Umgang der Theater mit Öffentlichkeit sollen praktische Aspekte des Theatermanagements diskutiert werden. Mit der Untersuchung alternativer Theatermodelle, vor allem der Freien Szene, werden Alternativen zum klassischen Stadttheater aufgezeigt. Die letzte Veranstaltung widmet sich der aktuellen Diskussion um die Zukunft des deutschen Stadttheaters. Zu jeder Lehrveranstaltung werden eine Auswahl Referate angeboten.

Literatur: H. Röper, *Theatermanagement*, Köln und Weimar 1999.

Thomas Schmidt, *Theatermanagement : eine Einführung*, Wiesbaden, 2012

PS *Einführung in das Kulturmarketing (Teil I)*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88503)

Carsten Wernicke/ Wolf-Georg Zaddach

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA.IMV.2)

(5 LP nur in Verbindung mit dem BS *Einführung in das Kulturmarketing
Teil II*)

Do. 09:15–10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 10.10.2013

Kulturmarketing beschäftigt sich im Besonderen mit dem ‚Produkt‘ Kultur. Ziele der Kulturarbeit im Sinne einer Zielgruppen gerechten Ansprache des Publikums und Positionierung auf den engen Märkten der modernen Gesellschaft werden betrachtet. Markt- und Kundenorientierung des Marketings werden zur Diskussion gestellt und auf die Verwendungspotentiale für das Kulturmarketing hin untersucht.

Inhalte des Seminars sind: Allgemeine Grundlagen des Marketing, Marketingziele und -strategien, Marketingprozess, Marketingkonzepte, Instrumente des Marketing (Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik) und Marketinganalysen.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Ü Einführung BWL (Teil 1)
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88504)

Kerstin Gerth

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 1 (BA IMV 1): Einführung in die BWL

Do. 11:15-12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, SR 1

Beginn: 10.10.2013

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bereiche der Betriebswirtschaftslehre und vermittelt Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens. Dabei werden Grundmodelle und Theoriekonzepte der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Kulturbereich untersucht. Es wird u. a. auf Themenfelder aus Produktion, Personal- und Organisationslehre, Rechnungswesen, Controlling eingegangen.

Literatur: J.-P. Thommen und A.-K. Achleitner, *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*, Wiesbaden 2006.

Ü Projekt- und Veranstaltungsmanagement

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88505)

Carsten Wernicke/ Wolf-Georg Zaddach

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/ B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA IMV 3)

Do. 13:15–14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 10.10.2013

Die Übung befasst sich in Theorie und Praxis mit der Organisation und Durchführung von Kultur- und Tagungsprojekten. In den Theorieeinheiten werden Fragenkomplexe rund um das Veranstaltungsmanagement behandelt: von der Planung und Öffentlichkeitsarbeit über Sponsorenakquisition, den Kostenplan und Finanzierungskonzepte bis zur Durchführung, Abrechnung und Nachbereitung der Veranstaltungen.

Ü Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 1)

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88506)

Dr. Stefan Danz/ Oliver Wittmann

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A.: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Einführung in das Kulturrecht

Do. 17:15–18:45 Uhr (vierzehntägig) | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 10.10.2013

und

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 08.11.2013, 13:00–20:00 Uhr, Sa. 09.11.2013, 9:00–16:00 Uhr

In der Übung soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Schwerpunkte im Wintersemester werden unter anderem die zivilrechtlichen Grundlagen der Kulturarbeit, allgemeines Vertragsrecht und Handels- und Gesellschaftsrecht sein.

BS *Einführung in das Kulturmarketing* (Teil II),
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88507)

Pia Kreuz

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA.IMV.P2)

(nur in Verbindung mit dem PS *Einführung in das Kulturmarketing I*)

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Termine:

Fr. 24.01.2014, 14:00–19:00 Uhr, Sa. 25.01.2014, 09:00–14:00 Uhr

Die im laufenden Semester vermittelten Grundlagen sollen hier anhand praktischer Beispiele in englischer Sprache verdeutlicht und gefestigt werden.

BS *Rechtspraxis*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88508)

RA Pascal Charles Amann

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4) Ausgewählte Probleme des Kultur- und
Veranstaltungsrechts

M.M.E. Modul Rechtspraxis im Kulturbereich IV.2

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 13.12.2013, 13:00–19:00 Uhr und Sa. 14.12.2013, 09:00–14:00 Uhr

Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in die Entstehung, Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Darüber hinaus sollen auch internationale Aspekte des Urheber-, Kunst- und Medienrechts, die eng mit der technologischen Entwicklung zusammenhängen, betrachtet werden, verbunden mit der Suche nach Antworten auf die Frage nach möglichen Überlebensstrategien der Musikindustrie im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen".

BS *Führung und Organisation*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88510)

Dr. Jana Leidenfrost (Daimler AG), **Hartwig Löffler** (Bosch)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Kulturökonomie 3 Managementpraxis (MA.KuMa.4)

zus. mit BS *Rhetorik*: 3 LP

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 10.01.2014, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 11.01.2014, 09:00–17:00 Uhr

Fr. 17.01.2014, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 18.01.2014, 09:00–17:00 Uhr

Im Rahmen der Management-Praxis werden theoretisch erworbene Kenntnisse durch praxisrelevante Themen ergänzt. Die Teilnehmer sollen sich mit ihrer eigenen Lebens- und Berufssituation konstruktiv und proaktiv auseinandersetzen und Perspektiven erarbeiten. Sie sollen allgemeine Methoden und Instrumente für ihren zukünftigen Arbeitsalltag als Kultur-Manager kennen lernen. Diese Veranstaltung stellt den Themenkomplex „Die anderen und ich in meinem Umfeld“ in den Mittelpunkt zweier Wochenenden mit den Schwerpunkten „Beratung“ und „Führung“ in der Rolle des Kulturmanagers. Im Mittelpunkt steht die Arbeit in und mit Gruppen bzw. Teams. Dabei werden Bereiche wie Rollenverständnis, Stakeholderbetrachtung und Beziehungsmanagement reflektiert sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt.

BS *Rhetorik*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 88511)

Dr. Edwin Lüer

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement im Hauptstudium (Magister-Nebenfach)/M.A. und im postgradualen Studium

Magister: Kulturökonomie 3

M.A.: Managementpraxis (MA.KuMa 4)
(3 LP nur zus. mit BS *Führung und Organisation*)

Diplom: Bereich Managementpraxis

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 22.11.2013, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 23.11.2013, 09:00–17:00 Uhr

Fr. 29.11.2013, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 30.11.2013, 09:00–17:00 Uhr

Kommunikation erschöpft sich nicht in verbalem Austausch von Informationen, sondern bezeichnet umfangreiche Prozess- und Organisationsformen des täglichen Miteinanders. Hierbei entwickeln sich Kommunikationskulturen, die auf Techniken und „Tools“ gebaut sind. In Nonprofit-Organisationen und insbesondere im Bereich des Kulturmanagements bietet die Wahrnehmung, Beherrschung und professionelle Umsetzung kommunikativer Techniken sowohl eine Erweiterung eigener Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten als auch Sicherheit im Umgang mit anstehenden Chancen und Herausforderungen auf dem Kulturmarkt.

Das Blockseminar umfasst die Themenbereiche: Wahrnehmung, Selbstwahrnehmung, Körpersprache & Körperbeherrschung, Organisation, Präsentation sowie dazugehöriges technisches Know How und Umsetzung.

Die Veranstaltungen für die Wahlpflichtmodule in Jena finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Institute:

Wahlpflichtmodule Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Bachelor: BA IMV 5, BA IMV 6, BA IMV 7 sowie Master: MA KuMa 08 - 10): <http://www.iwk-jena.de/>

Wahlpflichtmodule Kulturrecht (Master: MA KuMa 16 und MA KuMa 17): : www.uni-jena.de/rewi und <http://www.abbe-institut.de/projekte.html>

Wahlpflichtmodule Volkskunde (Master: MA KuMa 11 - 15): <http://www2.uni-jena.de/philosophie/vkkg/>